

## Stellenausschreibung D 33/2010

Halle, 23.02.2010

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Geowissenschaften, Fachrichtung Mineralogie/Geochemie (Prof. Dr. Herbert Pöllmann), ist im Rahmen eines Drittmittelprojektes „Mineralogische Charakterisierung von Kalken, Branntkalken und Löschkalken zur Erfassung von Prozessabläufen und Produktionsprozessen“ **zum nächstmöglichen Termin** die bis zum **30.10.2011** befristete Stelle einer/eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen.

Vollzeitbeschäftigung: 100 %

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-L, einschließlich landesspezifischer Tarifverträge. Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist die hier dargestellte Eingruppierung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand (auf § 17 Abs. 3 und 4 TVÜ-L wird hingewiesen).

#### Voraussetzungen:

- Abschluss als Diplommineraloge/Diplomchemiker/Diplomgeologe oder äquivalent
- Erfahrung in röntgenographischen Mineral- und Rohstoffbestimmung
- Erfahrung mit mineralogischen und chemischen Messmethoden
- Führerschein Kl. III

#### Arbeitsaufgaben:

- Arbeit im Industrieprojekt „Mineralogische Charakterisierung von Kalken, Branntkalken und Löschkalken zur Erfassung von Prozessabläufen und Produktionsprozessen“
- Analyse der Ausgangsmaterialien, Bestimmung des Mineralbestandes, Untersuchung der Brennstoffe (anorganischer Anteil, Aschen)
- Herstellung von Branntkalk- und Löschkalkproben im Labor, Bestimmung des Mineralbestandes in Branntkalk- und Löschkalkproben
- Entwicklung und Anpassung der Rietveld-Methode auf die Kalkstein-, Branntkalk- und Löschkalkproben zur Charakterisierung des Mineralbestandes
- Detaillierte Untersuchung und Optimierung der Prozessabläufe, Erfassung von Reaktionsmechanismen
- Optimierung der Prozessabläufe, Vergleich mit Proben aus dem Produktionsprozess
- Schlussfolgerungen für den Produktionsprozess, Fahren von Versuchsschargen unter Produktionsbedingungen, mineralogische Charakterisierung der Proben
- Zusammenfassung der Ergebnisse, Diskussion und Vorschläge für die Anwendung

Die Eingruppierung richtet sich nach den Grundsätzen der §§ 12 ff. TV-L bzw. § 17 TVÜ-L.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Prof. Dr. Herbert Pöllmann, Tel.: 0345-5526110, E-Mail: herbert.poellmann@geo.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Ausschreibungsnummer D 33/2010** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 15.03.2010** an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Geowissenschaften, Fachrichtung Mineralogie/Geochemie, 06099 Halle.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.